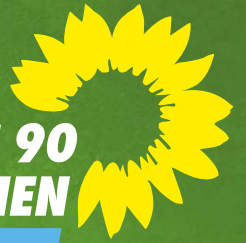


# QUARNBEKER GRÜN

Mai 2023

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

ORTSVERBAND QUARNBEK



## Johann Schirren, Kandidat für das Bürgermeisteramt

Moin Moin, liebe Quarnbekerinnen und Quarnbeker,  
Ich trete bei der Kommunalwahl an, um Ihr nächster Bürger-  
meister zu werden.



Kommunalpolitik ist für die meisten eher Nebensache und weit hinter den Sorgen um Familie, Beruf und all den anderen Dingen des täglichen Lebens eingeordnet. Manchmal drängt sich die Gemeindepolitik aber auch in den Vordergrund.

So geschehen bei mir im Jahr 2010, als klar wurde, dass wir in absehbarer Zeit ganz nahe an der größten Baustelle Nordeuropas leben würden. Die Ausbaupläne für den NOK bewegten damals viele Leute und wir trafen uns, um zu erfahren, ob und welchen Einfluss man denn vor Ort auf dieses Megaprojekt nehmen könne. Ein paar wenige Stell-schrauben gab es immerhin. In diesem Zusammenhang wurde mir überhaupt erst richtig bewusst, dass es Menschen gibt, die sich ehrenamtlich um eine ganze Menge Dinge kümmern, die auf unser Leben in der Gemeinde einwirken.

2011 engagierte ich mich dann bei der Gruppierung, der ich schon lange nahe stand und die sich aus meiner Sicht mit der größten Energie um die Weiterentwicklung der Gemeinde kümmerte: die Quarnbeker Grünen.

Die weitere Geschichte ist kurz erzählt: Bei der Kommunalwahl 2013 erreichten wir mit fast 50 % sieben Direktmandate und mussten ab 2016 zwei Jahre lang die Kommunalpolitik komplett allein schultern. 2018 wurden wir dann, wahrscheinlich auch dank unseres Engagements, mit absoluter Mehrheit in die Gemeindevertretung gewählt.

Mein kommunalpolitischer Werdegang hat viel mit Wegen, Straßen und Infrastruktur zu tun. Den entsprechenden Ausschuss, 2016 mit dem Umweltressort vereinigt, leite ich seit 2013.

2015 wurde ich als Fraktionssprecher auch Manager der grünen Fraktion und schon deshalb in allen Bereichen der Gemeindepolitik präsent. Die sachorientierte Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen zur positiven Entwicklung der Gemeinde hat in dieser Zeit auf den allermeisten Feldern sehr gut funktioniert.

Als Ende letzten Jahres die Frage im Raum stand, wer sich vorstellen könne, als Kandidat für das Bürgermeisteramt anzutreten, habe ich ein paar Tage überlegt.

Es sind große Fußabdrücke, die Klaus Langer nach 15 Jahren hinterlässt. Und Bürgermeister, das wissen alle, die sich für die Kommunalpolitik in Quarnbek interessiert haben, ist beileibe kein reines Vergnügen.

Die großen und kleinen Interessen von knapp 1.800 Menschen gilt es überein zu bringen:

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen
- Alleinstehende, Eltern und RentnerInnen
- Menschen in den Dörfern und außerhalb
- Feuerwehrleute aus allen Ortsteilen
- Hunde- und PferdebesitzerInnen
- Fuß-, Rad- und Autoverkehr
- Landwirtschaft und Naturschutz
- Ruhe und Trubel
- Mehr oder weniger Straßenbeleuchtung

Es ist immer ein Balanceakt, den Bürgermeister und Gemeindevertretung zum Wohle aller hinbekommen müssen. Und das mit nicht gerade üppig gefüllten Kassen und mit dem Anspruch, die Gemeinde für eine lebenswerte Zukunft aller BürgerInnen ökonomisch und ökologisch weiterzuentwickeln.

Das ist die spannende Aufgabe, die ich in den nächsten fünf Jahren gerne mit allen Quarnbekerinnen und Quarnbekern angehen möchte.

## Alle 7 Stimmen für eine starke grüne Fraktion!

Die Gemeindevertretung wählt eins ihrer Mitglieder in das Bürgermeisteramt. Sorgen Sie deshalb mit Ihren 7 Stimmen für eine starke grüne Fraktion - für Johann Schirren.

**Am 14. Mai**

**Alle Stimmen für Grün!**

**gruene-quarnbek.de**





**Die Grünen haben viel für Quarnbek erreicht:**

- Erweiterung Schule und Mensa
- Anschaffung des Feuerwehrfahrzeugs
- Instandhaltung von Lösch- und Regenteichen
- Planungssicherheit für einen zügigen Ausbau der Windenergie
- Stabile Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer
- Rücklage fast vervierfacht auf über 1 Mio. Euro
- Gerechtigkeit bei der Regenwasserentsorgung

**Und wir haben noch viel vor:**

- Ortsentwicklungskonzept: Weiterentwicklung in den Ausschüssen
- Feuerwehrgerätehaus: Solides Planungsverfahren für eine gute Lösung
- Landschaftsschutz vor Baulandausweisung
- Kindergarten: Vernünftige Entwicklung im Bestand
- Solide Haushaltsführung
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Schulstandortes
- Energetisches Gesamtkonzept für die Gemeindegebäude
- Starke Ausschussarbeit: Öffentlich, engagiert, informiert und demokratisch legitimiert

Mit unserer Erfahrung in der Gemeindepolitik - für ein lebendiges Quarnbek

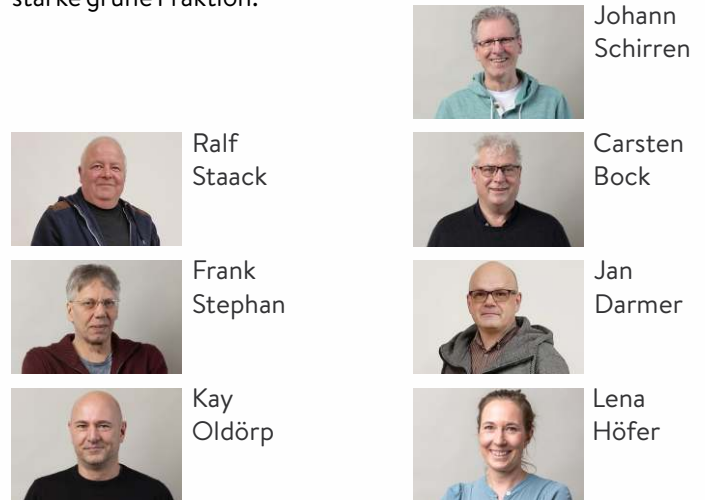
**Auf gute Zusammenarbeit**

Wir Quarnbeker Grünen begrüßen den Wunsch nach Anstand und Respekt von allen Mitbewerbern zur Gemeindevwahl. Wir haben uns immer um eine sachlich orientierte Gemeindepolitik bemüht. Auch für uns waren die Angriffe auf Bürgermeister Klaus Langer und die Grüne Fraktion oft grenzwertig und schwer zu ertragen.

Gut, dass es bei allen Bündnissen und Parteien engagierte Ehrenamtliche gibt, die das beste für unsere Gemeinde wollen. Dazu viele, die sich in Vereinen, Genossenschaften und Wehren engagieren. Mit denen wollen wir auch zukünftig zum Wohl der Gemeinde zusammenarbeiten.

**Sie haben 7 Stimmen für Quarnbek**

Die Gemeindevertretung wählt ein Mitglied in das Bürgermeisteramt und bestimmt die Zusammensetzung der Ausschüsse. Sorgen Sie deshalb mit Ihren 7 Stimmen für eine starke grüne Fraktion.



**Lena Höfer aus Quarnbek - unsere Kandidatin für den Kreistag Rendsburg-Eckernförde:**

Das Team des Grünen Kreisverbands ist für die politische Arbeit im künftigen Kreistag sehr gut aufgestellt. Unsere KandidatInnen bringen unterschiedlichste Erfahrungen aus Beruf, Alltag und ehrenamtlichem Engagement mit und stehen mitten im Leben. Gleichzeitig haben wir Stimmen aus den unterschiedlichsten Generationen und verlieren so niemanden aus dem Blick.

Lena Höfer vom Wiedenkamp ist die grüne Direktkandidatin für unseren Wahlkreis Felde.

Mehr unter [gruene-rendsbuerg-eckernfoerde.de](http://gruene-rendsbuerg-eckernfoerde.de)

**Am 14. Mai**  
**Grüne wählen!**

**Ortsverband und Fraktion B90/DIE GRÜNEN**

Eine Veröffentlichung der Grünen in Quarnbek. Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Lena Höfer, Tel. 94 96, [lena.hoefer@gruene-rd-eck.de](mailto:lena.hoefer@gruene-rd-eck.de)

Ralf Staack, Tel. 692, [ralf.staack@gmx.de](mailto:ralf.staack@gmx.de)

Kay Oldörp, Tel. 400 427, [kay.oldoerp@gruene-rd-eck.de](mailto:kay.oldoerp@gruene-rd-eck.de)

